

Kurzlebenslauf Dr. Katja Lembke

- 1984-1992 Studium der Klassischen Archäologie, Ägyptologie und Latein in Tübingen, München, Rom und Heidelberg
- 1992 Promotion an der Universität Heidelberg mit dem Thema »Das Iseum Campense in Rom«
- 1992-1993 Reisestipendium des Deutschen Archäologischen Instituts
- 1994-1996 Museumsassistentin am Ägyptischen Museum Berlin
- 1998-2000 Leitung des DFG-Projekts »Das Grab des Siamun in der Oase Siwa/Ägypten«
- 2000-2003 Leitung des DFG-Projekts »Die Skulpturen aus dem Quellheiligtum von Amrit/Westsyrien«
- 2002-2004 Koordination der »Restaurierung und Baufreimachung Pergamonmuseum« Teilprojekt Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Berlin
- seit 2004 Leitung des DFG-Projekts »Die römische Nekropole von Tuna el-Gebel in Ägypten«
- 2005-2011 Leitende Direktorin und Geschäftsführerin der Roemer- und Pelizaeus- Museum Hildesheim GmbH
- seit Mai 2011 Direktorin des Niedersächsischen Landesmuseums Hannover
- seit 2015 Honorarprofessorin für Klassische Archäologie an der Georg-August-Universität in Göttingen

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Vorsitzende des Niedersächsischen Sachverständigenausschuss zum Schutz deutschen Kulturguts gegen Abwanderung

Vorsitzende des Stiftungsrates der Bürgerstiftung Hildesheim

2. Vorsitzende des wissenschaftlichen Beirats des Martin von Wagner-Museums Würzburg

Mitglied im Stiftungsrat der »Stiftung Flucht Vertreibung Versöhnung« Berlin

Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der Philosophischen Fakultät der Universität Jena